



# BRUTUS LUGINBÜHL

«KREISLER», Tusche auf Papier (80 × 120 cm), 2011

**AUSSTELLUNG** 12. November bis 17. Dezember 2011

**VERNISSAGE** Samstag, 12. November 2011, 17.00 Uhr  
Einführende Worte von Peter Rothenbühler, Publizist

Die Künstler sind anwesend an der Vernissage sowie am Sonntag, dem 27. November und an der Finissage am 17. Dezember 2011

**ÖFFNUNGSZEITEN** Donnerstag bis Sonntag, 15.00 bis 18.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**AQUA TINTA**

**GALERIE AQUATINTA** Helene Emmenegger, Stadtgässli 2, 5600 Lenzburg  
Telefon 062 891 46 86, Fax 062 891 36 86, [emmenegger.h@aquatinta.ch](mailto:emmenegger.h@aquatinta.ch), [www.aquatinta.ch](http://www.aquatinta.ch)

# JEAN-ROBERT SCHAFFTER

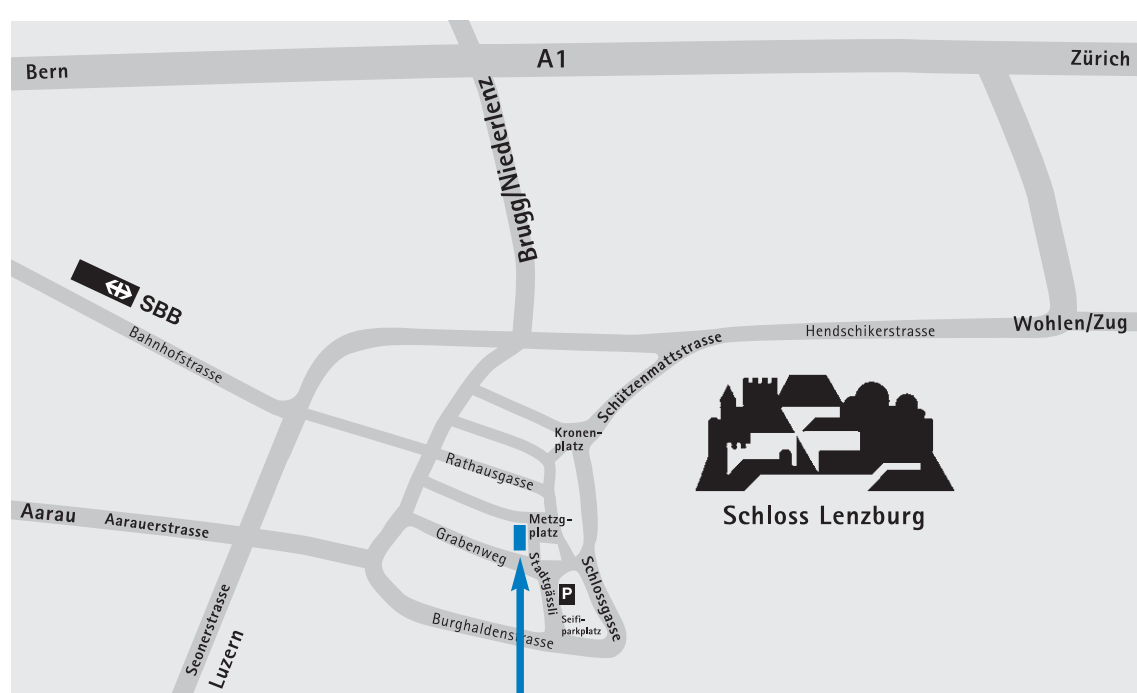
«Alexei Archipowitsch Leonow», Aquatinta, 2010





# BRUTUS LUGINBÜHL

Das zentrale Bildmotiv im Schaffen von **Brutus Luginbühl** ist die Kuh. So facettenreich wie seine Werke ist auch das Leben des Künstlers. Er ist gelernter Filmlaborant und Zimmermann, arbeitete als Taxichauffeur, Landvermesser und zwei Sommer lang als Senn auf einer Alp. Nebst seinen Skulpturen aus Holz und Eisen experimentiert Luginbühl mit Schablonen, einer eigenen Spritztechnik und farbiger Tusche. Dabei entstehen Bilder von einer vielschichtigen Buntheit und Aussagekraft. In seinem Atelier wird der Berner zum unermüdlichen Tüftler und gibt seinen Kühen nicht nur die Hörner, sondern auch ihre Freiheit zurück. Brutus Luginbühl lebt und arbeitet in einem alten Bauernhaus in Bowil (BE) und ist Kurator des Luginbühl-Museums im Alten Schlachthaus Burgdorf. [www.brutus.ch](http://www.brutus.ch)



**AQUA TINTA**

**GALERIE AQUATINTA** Helene Emmenegger, Stadtgässli 2, 5600 Lenzburg  
Telefon 062 891 46 86, Fax 062 891 36 86, [emmenegger.h@aquatinta.ch](mailto:emmenegger.h@aquatinta.ch), [www.aquatinta.ch](http://www.aquatinta.ch)



# JEAN-ROBERT SCHAFFTER

Druckgrafik ist die grosse Leidenschaft von **Jean-Robert Schaffter**. Seine Porträt-Radierungen „Photomaton“ basieren auf der sehr persönlichen Beziehung zwischen ihm und Bernhard Luginbühl. Für die Werkserie „Apollo“ liess sich der jurassische Künstler von NASA-Fotografien inspirieren. Den extremen Kontrast von Licht und Schatten auf dem Mond in Aquatinta-Technik wiederzugeben, war für den Grafiker eine Herausforderung. Den Gegensatz zur ausserirdischen Kargheit reflektieren seine Ölbilder eines Moorbodens. Die beiden grossformatigen Werke bestehen durch ihre Dreidimensionalität und das Geheimnis des Verborgenen. Jean-Robert Schaffter lebt mit seiner Familie am Hallwilersee. Seit 2009 hat er ein eigenes Druckatelier in den Freiberger.